



NÖ Landesfeuerwehrverband
Bezirksfeuerwehrkommando Melk
Abschnittsfeuerwehrkommando Ybbs/Donau
Freiwillige Feuerwehr Petzenkirchen-Bergland
gegründet 1880 Kdt. HBI Hauss Florian 12506

139. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
am Samstag, den 06. Dezember 2019 im Feuerwehrhaus
Beginn: 19.00 Uhr
Adjustierung: blaue Arbeitsuniform

=====

1. Begrüßung durch den Kommandanten – HBI Hauss Florian:

Werte Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, werte Feuerwehrwehrjugend, geschätzte Reservisten, sehr geehrte Ehrengäste!

Ich darf Euch zur 139. JHV der Freiwilligen Feuerwehr Petzenkirchen-Bergland hier im Sitzungssaal des Feuerwehrhauses sehr herzlich begrüßen.

Als Ehrengäste dürfen wir begrüßen seitens der Gemeinde Petzenkirchen Herrn Vizebgm. Harald Mixa, seitens der Gemeinde Bergland Herrn Bgm. Walter Wieseneder, unseren EHBI Heinz Hauss, EBI Franz Peham, EBI Christian Pils. Seitens des Abschnittes Ybbs Herrn Abschnittskommandant BR Josef Riegler. Unseren Gemeindecart Herrn Dr. Hoffer darf ich hoffentlich später noch begrüßen.

Ich darf die Damen in der Küche auch ganz herzlich begrüßen - Manuela Kaltenhuber, Bettina Kaltenhuber und Regina Hauss. Danke vorab für die hervorragende Bewirtung.

2. Verlesung der Anwesenheitsliste – V Fitzthum Heinrich:

Kdt. Hauss bittet Verwalter Fitzthum um die Anwesenheitsliste.

*74 Feuerwehrmitglieder (Reservisten, Aktive u. Jugend) anwesend
(+ 3 Ehrengäste, u. 3 Damen in der Küche)*

Mannschaftsstand per 06. Dez. 2019:

*78 Aktive, 21 Jugend, 5 Reservisten = **Gesamt: 104 Mitglieder***

*Eintritte in die Feuerwehr: Buchberger Michael
Austritte aus der Feuerwehr: Mixa Christopher*

*Eintritte Feuerwehrjugend: Biber Elia, Erber Manuel, Kaltenhuber Michael,
Refenner Jakob, Vogt Adam
Überstellungen zu Aktiven: Nuster Christian, Mayrhofer Elias, Taschl
Tobias, Wieseneder Florian*

*Beschlussfähig: **JA** oder **NEIN***

<i>Geburtstage im Dezember</i>	<i>LM Fitzthum Heinrich sen.</i>	<i>30.12.1936</i>	<i>83</i>
	<i>LM Peham Johann</i>	<i>05.12.1968</i>	<i>51</i>
	<i>LM Weichinger Leopold</i>	<i>12.12.1974</i>	<i>45</i>
	<i>FM Biber Roman</i>	<i>13.12.1999</i>	<i>20</i>
	<i>HBM Nuster Harald</i>	<i>14.12.1968</i>	<i>51</i>
	<i>VM Wieseneder Thomas</i>	<i>15.12.1988</i>	<i>31</i>
	<i>FM Karlinger Tobias</i>	<i>26.12.1998</i>	<i>21</i>
	<i>OFM Höllein Teresa</i>	<i>27.12.1994</i>	<i>25</i>
	<i>HFM Peters Roland</i>	<i>30.12.1987</i>	<i>32</i>

3. Totengedenken:

Wir gedenken unseren verstorbenen Kameraden der FF Petzenkirchen-Bergland und allen anderen verstorbenen Kameraden im Abschnitt und Bezirk.

4. Genehmigung des Protokolls der 138.JHV:

Das Protokoll der 138.JHV kann auf unserer Homepage nachgelesen werden, und wurde ebenfalls im FF-Haus und im Sitzungssaal eine Woche vor der JHV aufgelegt.

Frage, gibt es Einwände gegen dieses Protokoll? Für die Genehmigung dieses Protokolls bitte ich um ein Handzeichen.

*Genehmigt: **JA** oder **NEIN***

5. Kassabericht – V Fitzthum Heinrich:

Liebe Feuerwehrmitglieder!

Ich darf euch heute den ersten Bericht und somit die Finanzen unserer Wehr präsentieren.

Bedarfszuweisung der Gemeinde Petzenkirchen betrug € 5.900.- davon € 1.000.- zusätzlich für unsere Feuerwehrjugend. Seitens der Gemeinde Bergland machte diese Zuweisung € 5.250.- aus. Vom Land NÖ gab es eine Förderung für unser neues Jugendzelt. Die Einsatzverrechnung betrug 2019 ca. € 5.500.-

Als wichtigste Einnahmequelle diente in einem Jahr, in dem kein FF-Fest stattfand, wieder unsere Jahressammlung. Bei der letztjährigen Jahressammlung konnte wiederum ein Zuwachs erzielt werden – insgesamt kamen € 23.000.- in unsere Kassa. Danke an alle Sammler!

Auszug über Kosten: Strom € 4.400.- / Anschaffungen Wärmekamera und Jugend / Geräte- und Instandhaltung in etwa gleich / KFZ-Instandhaltung wie gehabt / Schulungen, Leistungsbewerbe ca. € 3.000.- → größte Investition war Bekleidung mit € 25.000.- → bitte darauf achten und reinigen. Gratulationen machten ca. € 1.600.- / FJ: € 2.500.- / Atemschutz: € 1.300.- aus. Für Ausrückungen und Versammlungen (Ausflug) wurden € 5.000.- ausgegeben.

Danke für die gute Zusammenarbeit mit den beiden Gemeinden, danke für die tolle Unterstützung, das Geld für unsere Feuerwehr ist immer wichtig! Danke an die sogenannten „Feuerwehrfirmen“ Halmetschlager, Rauner und Schildberger.

Ich wünsche euch ein schönes Weihnachtsfest und einen schönen Verlauf für heute!

RM Kdt. Hauss: Dankt dem Verwaltungsteam von V Fitzthum und VM Wieseneder für die gute Zusammenarbeit → funktioniert gut, halten uns den Rücken in der Verwaltung frei. Da dies eine sehr anspruchsvolle und wichtige Aufgabe bei uns in der Feuerwehr ist, bin ich sehr stolz und froh darüber, ein so kompetentes und fachkundiges Team in der Verwaltung unserer Wehr zu haben.

Kassaprüfung: *EHVM Höllein A. und EHBM Hauss R. → RM Kam. Höllein: haben gestern die Kassa geprüft, Zahlen stimmen, ordentliche Führung, Lob an V Fitzthum*

Zur Entlastung des Kassiers bitte um ein Handzeichen / Gegenprobe

Entlastet: **JA** oder **NEIN**

6. Einsatzbericht der Feuerwehr Petzenkirchen-Bergland – Kdt. HBI Hauss Florian

Auch im abgelaufenen Jahr 2019 mussten wir wieder zu zahlreichen Einsätzen in unserem sowie auch in fremde Löschräume ausrücken.

Der größte und mit Abstand umfangreichste Einsatz war der Brand in der Rindenmulch Fabrik in Neumarkt. Danach fand auch zum ersten Mal überhaupt eine Einsatznachbesprechung in größerem Rahmen statt, wo über die positiven wie negativen Punkte intensiv diskutiert wurde.

Dieses Jahr hatten wir es aber auch mit div. technisch schwierigen Einsätzen zu tun, wo Menschen teilweise schwer verletzt wurden. Neben zahlreichen Verkehrsunfällen und einigen Schadstoffeinsätzen, gab es mehrere Flurbrände. Diese werden in Zukunft sicherlich mehr werden, denn der nächste heiße Sommer kommt bestimmt.

Auch die Bergung eines Ponys stellte uns vor eine herausfordernde Aufgabe, die aber dank guter Zusammenarbeit mit unseren Nachbarwehren sehr professionell und relativ schnell abgearbeitet werden konnte.

Die Vielzahl an verschiedenen Aufgaben im Einsatzgeschehen war auch dieses Jahr nicht zu unterschätzen. Trotz einiger schwieriger Herausforderungen konnten wir jeden Einsatz sicher und vor allem unfallfrei bewältigen.

Auf Grund der hervorragenden Ausbildung bei uns in der Wehr, konnten wir diese Einsätze im abgelaufenem Jahr alle meistern und immer ohne Verletzungen oder Unfälle zu unseren Familien heimkehren. Wichtig ist in diesem Zusammenhang die Kameradschaft, die gerade nach schwierigen Einsätzen eine entscheidende Stütze darstellt. Deshalb danke an alle, die daran mitwirken!

Einsatzstatistik: *wir leisteten im abgelaufenen Jahr in Summe 47 (2018: 46) dokumentierte Einsätze.*

Diese gliedern sich wie folgt auf:

10 Brandeinsätze	<i>davon 2 im eigenen Einsatzgebiet</i>
34 Technische Einsätze	<i>davon 33 im eigenen Einsatzgebiet</i>

2 Brandsicherheitswachen

Somit standen wir mit insgesamt 671 (2018: 670) Mann für 1.050 (2018: 1.211) Stunden im Einsatz für die Bevölkerung von Petzenkirchen-Bergland und den Einwohnern der umliegenden Gemeinden.

Fahrzeuge und Gerätschaft

Da in letzter Zeit bei den diversen Übungen immer sehr viel los ist, was ich sehr gut finde, häufen sich auch leider die Beschädigungen an unseren Fahrzeugen und Gerätschaften. Daher ein dringender Appell an alle.

Konzentration, Ruhe und vor allem Verantwortung aber natürlich auch Übungen und Schulungen tragen dazu bei, Unfälle und Beschädigungen zu vermeiden. Jeder soll sich mit unseren Gerätschaften auseinandersetzen und auskennen. Leider sind wir auch nicht mehr mit allzu vielen verfügbaren C-Fahrern gesegnet, gerade bei Tageseinsätzen ist es nicht mehr so einfach.

Weiters wird es zur Pflicht für jeden Gruppenkommandant und auch Maschinist, sich davon zu überzeugen, dass alle Geräte und auch das Fahrzeug selbst in einem sauberen und einwandfreien Zustand ist, bevor der Einsatz oder die Übung beendet ist. Das heißt, es wird in Zukunft sauber gemacht nach der Benutzung eines Fahrzeugs.

Danke an Fahrmeister SB Reiter und Zeugmeister FM Fasching für ihre Bemühungen rund um den Fuhrpark.

MTF neu:

Im kommenden Jahr 2020 wird ein neues MTF angeschafft, welches dann auch in Dienst gehen soll. Dieses Fahrzeug muss 3 Anforderungen erfüllen: Versorgung – Einsatzleitung – Mannschaftstransport

Es hat bereits diverse Besprechungen mit den beiden Gemeinden gegeben, wo der finanzielle Rahmen abgesteckt wurde. Jeweils € 45.000.- wurden von Petzenkirchen und Bergland daraufhin veranschlagt.

Weiters wurde FF-intern ein Lastenheft erstellt. Das Fahrzeuggestell ist aktuell noch nicht definiert, es kommen Iveco, MAN, Mercedes-Benz und VW in Frage. Geeinigt wurde sich darauf, dass das neue Fahrzeug ein max. Höchstgewicht von 5,5t haben soll. Damit kann das neue KFZ mit unseren Feuerwehr B-Führerscheinen gesteuert werden, was eine Erleichterung darstellt.

Danke an Fahrmeister SB Reiter und seine Gehilfen für die bisher erfolgten Tätigkeiten in diesem Zusammenhang.

Bekleidung und Schutzausrüstung

Umgang und Sorgsamkeitspflicht für jeden einzelnen, Beispiel Einsatz bei Fa. Empfänger, wo die neue Bekleidung ziemlich beansprucht wurde. Rauch – Asche – Funkenflug – nicht nur für ATS-Träger war es ziemlich fordernd. Wir haben danach eine größere Waschkaktion gehabt und die Schutzbekleidung in die Wäscherei gebracht, denn nach so einem Großbrand muss das niemand zu Hause machen. Danach ist die frisch gewaschene Bekleidung von manchen

aber wochenlang im FF-Depot herumgelegen, was mich zu einem schärferen SMS veranlasst hat. Bitte achtet auf eure neue, aber auch sehr teure Schutzausrüstung!

Für jedes neue FF-Mitglied wird ein Einsatzoverall samt Jacke, Stiefel, Helm und Handschuhe zur Verfügung gestellt. Sollte auch ein ATS-Kurs gemacht werden, kann natürlich eine ATS-taugliche Latzhose beschafft werden.

Ich bitte auch um ordentliche Dienstbekleidung bei der Jahressammlung. Hier hat die braune Ausgehuniform getragen zu werden, mit Kappe und wenn notwendig, kann man sich einen Feuerwehrmantel ausborgen.

Alle Anschaffungen rund um die Bekleidung bitte direkt mit Kam. FM Winkler abstimmen.

Infobildschirm

Wie schon angekündigt, wurde nun ein Einsatzmonitor in der Fahrzeughalle montiert. Dieser Bildschirm wird uns zukünftig im Einsatzfall über alle vorhandenen Einsatzdaten informieren (Adresse, Alarmtext, mitalarmierte Kräfte, Wasserentnahmestellen,...).

Im Ruhemodus werden die nächsten Termine unserer Wehr angezeigt und sonstige Infos zu sehen sein.

Weiters wird die Werkstatt gerade umgestaltet. Sie soll zum Aufenthaltsraum werden, wo mit einer Couch und einem Fernseher die Kameradschaftspflege unterstützt werden.

Aufgrund von Platznot bei den Spinds, ist eine neue Garderobe am Weg zu den WC-Anlagen in Planung. Einsatzschwächere Kameraden sollen sich bitte hier umziehen.

Tätigkeitsbericht

Im abgelaufenen Jahr gab es auch wieder jede Menge Tätigkeiten rund um das Feuerwehrwesen in Petzenkirchen-Bergland.

Unser traditioneller Floriani-Kirchgang mit diversen Angelobungen, Überstellungen und Auszeichnungen, fand aufgrund des Schlechtwetters im Mai komplett in der Pfarrkirche statt. Zu Fronleichnam begleiteten wir unseren Herrn Pfarrer Pater Manfred bei der alljährlichen Prozession.

Wir besuchten auch heuriges Jahr wieder den traditionellen Lumpenball in Landfriedstetten. Unsere maskierte Piratengruppe konnte dabei die Maskenprämierung erneut gewinnen.

Es gab wieder einen Feuerwehrskitag in Schladming sowie im September einen FF-Ausflug auf den Erzberg nach Eisenerz. Danke an die Organisation von Kommandant-Stellvertreter BI Günther Kaltenhuber.

Auch fanden heuer zwei Blutspende-Termine, die von der Feuerwehr organisiert wurden, statt. Die Entscheidung, alle Termine im Gemeindeamt abzuhalten, war eine sehr gute, da die Organisation und auch die Durchführung erleichtert wurde.

Es wurden alle planmäßigen Übungen und Schulungen rund um das Feuerwehrwesen laut Jahresterminplan abgehalten. Mehr dazu von Kommandant-Stv. BI Kaltenhuber.

Auch bei diversen externen Kursen und Schulungen konnten einige Kameraden wieder wertvolles Wissen erlangen und teilweise schon an die Mannschaft weitergeben.

Diese externen Vorbildungen sind ein sehr wichtiger Teil der gesamten Ausbildungsarbeit im Feuerwehrwesen. Denn nur so können wir für neue Aufgaben und auch Gerätschaften geschult und ausgebildet werden, um auch in Zukunft auf dem neuesten Stand der Technik zu bleiben.

2019 standen auch wieder etliche feuerpolizeiliche Beschauungen am Plan. Gemeinsam mit Rauchfangkehrermeister Reinbacher aus Wieselburg war ich insgesamt 8 Tage in zwei Katastralgemeinden in Bergland unterwegs. Im Jänner/Februar 2020 wird es dazu eine Schulung der Einsatzleiter geben, wie bei diesen Objekten im Ernstfall vorzugehen wäre.

Im Oktober waren die Kameraden von Operation Sabre wieder zu Gast bei uns in Petzenkirchen, um sich auf der Durchreise zu stärken.

Auch die Wettkampfgruppe unter der Leitung von Kam. LM Weiß war heuer wieder sehr motiviert und fleißig auf Bewerben unterwegs.

Mit der Überstellung unserer neuen jungen Mitglieder gibt es auch wieder sehr viel Motivation und Energie in der Gruppe. Kamerad OFM Neunlinger hat es sich zur Aufgabe gemacht, aus den jungen Wettkämpfern richtige Maschinen zu machen. Die Burschen und Mädls trainieren bereits seit Monaten einmal die Woche, um für die neue Bewerbungssaison gerüstet zu sein.

Eines noch zum Thema Bewerbungsgruppen. Ich möchte nicht, dass sich hier ein Konkurrenzverhalten bildet. Nutzt den Mannschaftsstand und die gute Ausbildung der jungen Mitglieder um MITEINANDER eine erfolgreiche und schöne Bewerbungssaison zu haben.

Unser Kamerad OFM Neunlinger ist ja mittlerweile der Fitnessguru in unserer Wehr. Er hat in diesem Jahr wieder „Fit im Feuerwehrdienst“ durchgeführt und alle Teilnehmer an ihre Grenzen gebracht. Danke an Gmde. Petzenkirchen für die kostenlose zur Verfügungstellung.

Im Wasserdienst war heuer zweifelsohne der Landessieg von Kam. OFM Höllein Teresa im Damen Zilleneiner der große Höhepunkt. Wir wünschen der Kameradin an dieser Stelle nochmal alles Gute zu diesem großartigen Erfolg und gratulieren mit einem Blumenstrauß. Kam. Höllein wandelt damit unverkennbar auf den Spuren ihres Vaters Toni.

Feuerwehrfest 2020 mit Bezirksleistungsbewerben Aktive und Jugend

Nächstes Jahr findet unser Feuerwehrfest vorgezogen am 19./20./21. Juni 2020 statt. Am Freitag spielt die Band „Keep cool“ und danach wird DJ Leberl in der Disco auflegen. Am Samstag ist ab 11 Uhr der Bewerbsbeginn am Sportplatz. Ab 14 Uhr tritt die Band „Together Blech“ im Festzelt auf und um 19 Uhr findet die große Siegerehrung beim FF-Haus statt. Der Samstagabend beim Fest erfolgt mit den „Zwergsteirern“.

Am Sonntag gibt es den traditionellen Frühschoppen mit der Marktmusikkapelle und mit einem Festakt anlässlich „140 Jahre FF Petzenkirchen-Bergland“. Nach dem großen Ansturm lassen wir dieses Feierwochenende gemütlich ausklingen. Ich bitte heute bereits alle, den geänderten Termin in ihrer Urlaubsplanung zu berücksichtigen und auch um eure tatkräftige Mithilfe. Natürlich gibt es zum Jubiläum auch eine Festschrift der Fa. Muttenthaler. Wer dazu noch alte Fotos hat, bitte diese bereitstellen.

Feuerwehrhaus

Erste Besprechung erfolgte bereits am 06.03.2017

Seitdem fand auch eine Zusammenstellung der Projektgruppe statt: LM Biber David, BM Halmetschlager Michael, V Fitzthum Heinz, BI Kaltenhuber Günther und HBI Hauss Florian.

Darin wurden alle angeführten Punkte flächenmäßig für das Gebäude berücksichtigt, somit ergab sich ein Flächenbedarf von zusätzlich rund 370-400m²; Das heißt es wird eine gesamt bebaute Nutzfläche von ca. 600-700m² notwendig sein.

Weiters wurde in dieser Überlegung auch die notwendige Einsatzbereitschaft, sowie die Notwendigkeit von Übungen und Schulungen während der Bauarbeiten berücksichtigt.

Nach ersten Gesprächen und Kostenschätzungen mit den beiden Bürgermeistern über die IST und SOLL Situationen rund um unser Feuerwehrhaus wurde schnell klar, dass auch eine Neubauvariante besprochen werden muss.

Da ein Um- bzw. Zubau kosten- und aufwandsmäßig nicht zukunftsweisend und wirtschaftlich ist.

Bei weiteren Sitzungen wurden uns seitens der Gemeinden 3 Grundstücke zur Bewertung und Überlegung angeboten. Wiederum wurden in der Projektgruppe Bewertungen und Überlegungen zu den Angebotenen Grundstücken angestellt.

02.10.2018

Es konnte eine Einigung auf ein Wunsch Grundstück getroffen werden. Nach weiteren Besprechungen mit den beiden Bürgermeistern konnte dieses Grundstück als die optimalste Variante fixiert werden.

Und gleich im nächsten Satz möchte ich betonen: FIX ist NICHTS.

Der momentane Stand der Gespräche und Fakten ist so, dass sich die beiden Gemeinden in den Grundstückverhandlungen befinden. Unser derzeitiges FF-Gelände kann in Bauland umgewidmet werden, was somit auch ein positive wertsteigernder Faktor ist. Das Ziel ist nach wie vor das Jahr 2024, da bis dahin die Fa. Wopfinger vom jetzigen Standort abgesiedelt sein wird.

Es geht hier um Zukunftsentscheidungen für unsere Feuerwehr aber vor allem um Entscheidungen für die Zukunft unserer beiden Heimatgemeinden und der nächsten Generationen.

Ich bitte um achtsamen und wahrheitsgetreuen Umgang mit diesen Informationen, nochmals es wurden noch keine der notwendigen nächsten Schritte seitens der Feuerwehr und der Gemeinden vertraglich abgezeichnet.

Somit gebe ich euch allen diese Informationen mit nach Hause um darüber nachzudenken, welche Werte und Inhalte jeder von euch als wichtig empfindet.

Sollte der ein oder andere bessere Ideen oder Vorschläge zur Zukunftsgestaltung unserer Feuerwehr Petzenkirchen-Bergland haben, ist er sehr herzlich dazu eingeladen, mir diese Vorschläge zu sagen und des Weiteren aktiv bei der Gestaltung unserer Wehr mitzuwirken.

Ich setze mich persönlich mit aller notwendigen Kraft und Energie für die zukunftsweisende und vorrausschauende Führung dieser Feuerwehr ein.

Es ist mir sehr wichtig, in allen Belangen rund um das Feuerwehrwesen stets das Beste für meine Mannschaft und die Bevölkerung von Petzenkirchen und Bergland herauszuholen und auch zu fordern.

Aber dazu ist die Unterstützung jedes einzelnen – egal in welcher Position – notwendig und wichtig.

Dienstposten

Einige Änderungen im Dienstpostenplan.

<i>Zeugmeister</i>	<i>Kam. FM Fasching Manuel samt seiner Gehilfen</i>
<i>Jugendbetreuer</i>	<i>Kam. OFM Neunlinger Michael & OLM Kaltenhuber Stefan</i>

Mit den Kam. OFM Neunlinger und OLM Kaltenhuber gibt es ein neues Führungsduo bei unserer FJ. Momentan betreuen sie 21 Jugendliche was einen Höchststand bedeutet. Da jedoch nächstes Jahr 5 FJler zu den Aktiven wechseln, haben wir diesem Aufbau zugestimmt. Ich bitte alle arrivierten Kameraden, für die jungen Kameraden dazu zu sein und ihnen helfend zur Seite zu stehen.

Funksachbearbeiter (Nachrichtendienst) Kam. OLM Kaltenhuber Stefan wird im neuen Jahr seinen Posten zurücklegen, da er nun bei der Feuerwehrjugend mitarbeitet. Wer daran Interesse hat, soll sich bitte beim Kommando melden. In den Reservestand ist unser langjähriger Kommandantstellvertreter Kam. EBI Peham Franz übergetreten. Danke für deine Verdienste als Aktiver in unserer Wehr!

Ich wünsche allen Kameraden die mit einer neuen Funktion beauftragt wurden, viel Erfolg eine gute Zusammenarbeit und alles Gute.

Somit zur daraus resultierenden Tätigkeitsstatistik

<i>Das macht in Summe</i>	<i>429</i>	<i>Ereignisse rund ums Feuerwehrwesen</i>
<i>Bei denen</i>	<i>3.726</i>	<i>Mitglieder für das Ehrenamt Feuerwehr in</i>
<i>Petzenkirchen und Bergland</i>	<i>13.845</i>	<i>Stunden leisteten.</i>

Ich möchte mich sehr herzlich bei unseren Vertretern der Gemeinden für das gute Auskommen und das stets offene Ohr bedanken. Ich hoffe auf eine weitere gute und korrekte Umgangsweise miteinander.

Auch beim Abschnittsfeuerwehrkommando, für die gute Zusammenarbeit im Feuerwehr Abschnitt/Ybbs, bei meinem Stellvertreter, beim Verwalter, den Fachchargen und Warten, allen Jugendlichen, Aktiven und Reservisten möchte ich mich bedanken.

Danke an alle Gewerbetreibenden für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr.

Ganz besonders darf ich mich bei unseren Frauen und Familienmitgliedern für die Geduld und das Verständnis für die Feuerwehr bedanken.

Ich wünsche Euch Allen, und Euren Familien für die bevorstehenden Festtage alles Gute, Gesundheit und ein Prosit 2020. „Gut Wehr!“

7. Bericht der Ausbildung sowie der Zugs- und Gruppenkommandanten – Kdt.-Stv. BI Kaltenhuber Günther:

Statistik:

- 70 Übungen und Ausbildungen mit 797 Mitglieder und 1.752h
- 41 Kurse mit 89 Mitglieder 825h

Summe: 886 Mitglieder haben sich 2.577h weitergebildet bzw. den Wissenstand erhöht.

Eingeteilte Zugs- und Gruppenkommandanten:

*1.Zug: Zkdt: HBM Harald Nuster
Zugstruppkommandant: HLM Johann Rauner*

*Eingeteilte Gruppenkommandanten: Gkdt. 1.Gruppe: LM Alexander Weiß
Gkdt. 2.Gruppe: OLM Ing. David Biber*

*2.Zug: Zkdt: BM Michael Halmetschlager
Zugstruppkommandant: EHBM Rudolf Hauss*

*Eingeteilte Gruppenkommandanten: Gkdt. 3.Gruppe: LM Andreas Pils
Gkdt. 4.Gruppe: OLM Stefan Kaltenhuber*

Ausbildungen Winter/Frühjahr

Ausbildung in der eigenen FF:

Maschinistenschulung

Traditionell begann das neue Ausbildungsjahr bereits kurz nach der Jahreshauptversammlung mit unserer alljährlichen Maschinisten- bzw. Winterschulung in der LKW-Werkstätte der Fa. Haubis.

Ausgearbeitet und abgehalten von Kam. Reiter wurden die Themen Seilwinde, Anschlagmittel, Schneeketten und die Montage des neuen 50l Bioversallöscher am LFB-A geschult.

Weiters wurde noch im März eine Maschinistenschulung zu den Themen Einbaupumpe des TLF und Tragkraftspritze abgehalten, diese wurde ebenfalls von Kam. Reiter ausgearbeitet.

Feuerwehrmedizinischer Dienst

Die alljährliche FMD-Schulung wurde wieder von Kam. Umgeher im FF-Haus durchgeführt. Dabei wurden Notfallcheck, stabile Seitenlage, Helmabnahme, Defi-Schulung sowie die Menschenrettung aus einem KFZ durchgenommen.

Atemschutz:

Aufgrund der neu angeschaffenen Wärmebildkamera war es natürlich notwendig den richtigen Umgang mit diesem Gerät zu Schulen, weiters wurde dabei die korrekte Handhabung der ATS-Geräte bei der Kurzprüfung wieder aufgefrischt. Die Schulung wurde von Kam. Trinkl und Halmetschlagler Michael ausgearbeitet und durchgeführt.

Das Thema ATS ist ein sehr wichtiges, deshalb wird dies auch bei den Gruppen- u. Zugsübungen so gut wie immer miteingebunden.

Weiters bitte ich alle, die vorgeschriebenen Untersuchungen und Tauglichkeitstests zu besuchen.

Truppmannausbildung:

Natürlich wurde im Frühjahr 2019 die Truppmannausbildung für die neu überstellten Kameraden Elias Mayrhofer, Christian Nuster, Tobias Taschl, Florian Wieseneder und Michael Winkler begonnen. Nach einigen Theorie- und Praxiseinheiten bei uns im Feuerwehrhaus wurde Mitte März das Modul Feuerwehr Basiswissen in Neumarkt besucht und zwei Wochen später der Abschluss Truppmann ebenfalls in Neumarkt erfolgreich gemeistert.

Technische Schulungen/Gruppenübungen/Zugsübung:

Wie schon letztes Jahr wurde auch dieses Jahr wieder eine stufenweise Ausbildung vom Kleinen zum Großen von der Anlernstufe zur Anwendungsstufe durchgeführt.

Begonnen hat die technische Ausbildung im Frühjahr mit einer Schulung zum richtigen Vorgehen bei der Öffnung von PKW-Türen und der sachgemäßen Benützung von Hebekissen. Die zweite Schulung hatte die Themen Menschenrettung aus KFZ, Umgang mit Greifzug, Freilandverankerung und Anschlagmittel zum Inhalt.

Nach den Schulungen wurden natürlich die erworbenen und aufgefrischten Kenntnisse in Form von zwei Gruppenübungen am Gelände der FF gefestigt.

Die einsatzmäßige Zugsübung wurde in Kolm durchgeführt, bei der auch ein Team des Roten Kreuzes der Bezirksstelle Ybbs mitarbeitete und wir es mit real geschminkten Unfallopfern zu tun hatten.

Als Abschluss der technischen Ausbildung im Frühjahr nahmen wir noch an einer Einsatzübung auf Einladung der FF Ruprechtshofen teil, hier galt es gemeinsam mit der FF-Ruprechtshofen, der FF Mannersdorf und dem Roten Kreuz der Ortsstelle St/Leonhard-Ruprechtshofen ein Busunglück mit mehreren eingeklemmten Personen abzuarbeiten.

Ausbildung und Übungen auf Abschnittsebene:

Natürlich fanden im Frühjahr auch auf Abschnittsebene Ausbildungen und Übungen statt. Den Anfang machte eine Schulung zum vorbeugenden Brandschutz in Neumarkt, weiters wurde in Blindenmarkt eine Schulung zum Thema KHD-Einsatz besucht. Im März beschäftigten sich noch einige Mitglieder mit der Auffrischung in Knotenkunde bei der Leinen und Knotenschulung in Neumarkt.

Die alljährliche Einsatzübung im Frühjahr wurde diesmal von der FF Blindenmarkt ausgearbeitet, als ideales Übungsobjekt wurde das zum damaligen Zeitpunkt bereits kurz vor dem Abbruch stehende ehemalige Gemeindeamt in Blindenmarkt herangezogen. Hier konnte eine realitätsnahe Branddienstübung durchgeführt werden.

Auch weitergebildet haben sich einige Sachbearbeiter auf Abschnittsebene wie z.B. bei der jährlich stattfindenden Atemschutzsachbearbeiter Schulung bei uns im FF-Haus.

Ausbildungsprüfung Löscheinsatz:

Als besonderes Highlight im Ausbildungsjahr 2019 galt die Vorbereitung und Durchführung der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz. Nach mehrwöchiger Vorbereitungszeit, von Mitte Mai bis Mitte Juni, konnten 15 Mitglieder am Tag der Abnahme ihr Erlerntes abrufen und die Ausbildungsprüfung in den Stufen Bronze und Gold erfolgreich meistern.

Ausbildungen Sommer/Herbst:

Schulungen/Gruppenübungen/Zugsübung:

Die Übungssaison im zweiten Halbjahr begann mit einer spontanen Einladung der FF Ybbs zum Üben in der Stadthalle, da diese vor der Modernisierung und Sanierung von der Stadtgemeinde Ybbs ausgeräumt wurde und zum Üben freigegeben war.

Hier konnten gemeinsam mit der FF-Ybbs Techniken zum Vorgehen bei Zimmerbränden mit gefüllter Schlauchleitung unter realen Bedingungen geübt und werden, weiters wurden einige mögliche Varianten zur Öffnung von Türen geschult.

Bei der ersten Branddienstschulung wurden die grundlegenden Themen der Löschwasserförderung sowie die Personensuche beim Innenangriff im Stationsbetrieb durchgearbeitet. Danach stand schon eine Übung bei Familie Temper in Ratzenberg auf dem Programm. Hier wurde die Personensuche noch gefestigt und weiters der Umgang mit der Korbschleiftrage und der Schaufeltrage geübt, auch die Wasserversorgung mittels TS und Hydrant konnte aufgefrischt werden.

Dieselben Themen wurden dann noch etwas straffer bei Branddienstübungen in Dollbach bei der Fa. Nussland und in Mitterndorf bei Familie Fitzthum/Wieser abgearbeitet.

Als Übungsabschluss im Bereich Branddienst wurde eine Zugsübung bei der Biogasanlage der Fam. Schalhaas in Pressbach einsatzmäßig durchgeführt.

Im November wurde noch von Schadstoffsachbearbeiter Thomas Frank eine Schadstoffschulung abgehalten.

Übungen im Abschnitt:

Auch im Herbst waren wieder einige Übungen auf Abschnittsebene zu absolvieren, begonnen wurde mit einer Einsatzübung bei der Fa. Stora Enso in Ybbs, hier galt es für die Atemschutzträger ein Branddienstszenario abzuarbeiten, die restliche Mannschaft bekam es mit einem Staplerunfall mit mehreren verletzten Personen inkl. Kollision mit einem Güterwagen zu tun. Beide Szenarien konnten zur vollsten Zufriedenheit der Übungsbeobachter abgearbeitet werden.

Ende September folgten wir der einer Einladung der FF Wieselburg und nahmen an einer groß angelegten Einsatzübung bei der Fa. Seiringer in Krüdling teil, hier war der Übungsschwerpunkt auf die Löschwasserförderung über längere Strecken gelegt.

Im Oktober wurde noch an der Abschnittsübung in Kimmelbach bei der Fa. Haubenberger teilgenommen, hier kamen wieder Atemschutztrupps zur Menschenrettung zum Einsatz und wir stellten die Löschwasserversorgung für unseren Wasserwerfer her um einen umfassenden Löschangriff durchführen zu können.

Als Übungsabschluss für das Jahr 2019 wurde noch im November die jährliche Atemschutzübung bei uns im FF-Haus als Stationsbetrieb durchgeführt. Dabei galt es die Stationen Atemschutznotfall, lokalisieren des Brandherdes mittels Wärmebildkamera und Personensuche mittels Wärmebildkamera abzuarbeiten. An dieser Übung nahmen neben unserer Wehr noch die FF-Ybbs, FF-Kimmelbach und die FF Neumarkt/Ybbs teil.

Schulungen, Kurse und zusätzliche Ausbildungen:

Im abgelaufenen FF-Jahr 2019 wurden von 89 Mitgliedern 41 Kurse, Abschlußmodule und Weiterbildungen der LVWS bzw. des BFK besucht, diese fanden teilweise in Tulln direkt in der LFWS oder auf Bezirksebene statt.

Für sechs Atemschutzgeräteträger konnte wieder die Heißausbildung in gasbefeuerten Übungsanlagen (Brandcontainer) ergänzt werden.

Sonstige Tätigkeiten:

Zusätzlich zu den Ausbildungstätigkeiten standen natürlich noch viele weitere Tätigkeiten auf meinem Programm. Ich möchte hier zum Abschluss nur einige nennen wie z.B. den Feuerwehr Skiausflug nach Schladming, den Besuch div. FF-Feste unserer Nachbarwehren, die Durchführung des Ferienspiels wo wir ca.35 Kinder bei uns im FF-Haus begrüßen durften und auch die Organisation unseres Feuerwehrausfluges im Herbst auf den Erzberg.

Danke an alle die das ganze Jahr über ihre Zeit für die Feuerwehr geopfert haben und dies auch im Jahr 2020 wieder tun werden.

Ich wünsche euch und euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

8. Berichte der Sachbearbeiter:

8.1. Atemschutz – OFM Trinkl Stefan

Im Bereich des Atemschutzes hat es im Jahr 2019 sehr viele Tätigkeiten gegeben. 7 Einsätze, 10 Übungen, 6 Ausbildungen und der jährliche Leistungstest sind durchgeführt worden.

Einsätze:

Begonnen hat das Jahr 2019 mit einem Brandeinsatz im City Center Wieselburg und einem Wohnungsbrand in Ybbs zur Unterstützung unserer Nachbarfeuerwehren.

Im Juli war für unsere Atemschutz-Geräteträger der mit Abstand anstrengendste Einsatz in diesem Jahr. Fast 12 Stunden war schwerer Atemschutz erforderlich, um die großen und intensiven Glutnester bei der Firma Empfänger in Neumarkt zu bekämpfen. Einige neue Mitglieder kamen dort zu ihrem ersten Einsatz als Geräteträger.

Im Ortskern von Petzenkirchen kam es Mitte Oktober zu starker Rauchentwicklung in einer Wohnküche durch den Kachelofen. Nach entfernen des Heizmaterials und belüften der Wohnung wurde auch dieser Einsatz erfolgreich beendet.

Zum bislang letzten Einsatz in diesem Jahr wurden wir von der FF Wieselburg zur Unterstützung eines Brandes im Dachbodenbereich der BLT nachalarmiert. Hier führte das gute Zusammenspiel mit der Nachbarfeuerwehr zu einem raschen Erfolg der Brandbekämpfung.

Übungen, Ausbildungen:

In den diesjährigen Übungen und Schulungen wurden verschiedene Schwerpunkte behandelt:

- Unter anderem das richtige arbeiten mit der Wärmebildkamera
- Innenangriffe mit Menschenrettung
- Und das richtige Verhalten beim Atemschutznotfall

Auch die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz stand in diesem Jahr am Programm und wurde von einigen Kameraden erfolgreich absolviert.

Die Heißausbildung Stufe 4 fand heuer wieder in Purgstall statt. Hier fanden sich 6 junge Kameraden um sich mit der Hitze im Gasbefeuereten Container auseinander zu setzen und diverse Vorgehensweisen zu beüben.

2019 bekamen wir einen ordentlichen Zuwachs von 10 Geräteträgern:

Frühjahr - Biber Roman, Fasching Manuel, Pils Angela, Schmutzer Christoph

Herbst - Mayerhofer Elias, Nuster Christian, Rauner Phillip, Taschl Tobias, Weichinger Paul, Wieseneder Florian

Somit steigt die Atemschutzgeräteträgerzahl auf 40 Kameraden.

Durch diese vielen Tätigkeiten mit unseren Geräten ergibt sich eine beachtliche Gesamteinsatzzeit von rund 65 Stunden in diesem Jahr.

Gerätestand:

- 6 Stk. 300 Bar Überdruckgeräte*
- 6 Stk. Lungenautomaten*
- 12 Stk. Atemluftflaschen*
- 18 Stk. Überdruckmasken*
- 6 Stk. Totmannwarner*
- 2 Stk. Maskenfunkgeräte*
- 7 Stk. Normaldruckmasken mit Einschraubuniversalfilter*
- 2 Stk. Brandfluchthauben*

Vorschau 2020:

Der Jährliche Leistungstest (Finnentest) ist natürlich auch im nächsten Jahr wieder ein Pflichttermin für jeden Atemschutzgeräteträger. Termine dafür werden noch bekannt gegeben.

Info: Jeder Geräteträger ohne Leistungstest ist nicht Atemschutztauglich. Bitte ernst nehmen!

Am 28. März 2020 wird wieder die Ausbildungsprüfung Atemschutz in Wieselburg durchgeführt. Hierfür liegt eine Liste vor, um sich bei Interesse einzutragen.

Nun möchte ich mich noch bei allen bedanken die mich das ganze Jahr unterstützen, vor allem bei Kam. BM Halmetschlager M., der nach wie vor eine sehr große Rolle im Atemschutzwesen spielt.

Ich wünsche frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

8.2. Fahrmeister – SB Reiter Stefan

1. Mitteilungen/Allfälliges

• Kilometerstände/Reparaturen der Fahrzeuge im Jahr 2019

- *Mannschaftsbus (MTFA) neu: am 11.01.2019 (39.261 km) bei Fa. Pruckner Wieselburg Fahrzeug vorne und hinten vermessen und Spur eingestellt, auf Vorderachse zwei neue Winterreifen montiert. Am 20.05.2019 (41.439 km) bei Fa. Pruckner Wieselburg Long Life Service laut Herstellerangaben durchgeführt und §57a Überprüfung gemacht, Serviceintervall ist alle zwei Jahre oder 30.000 km*
- *Mannschaftsbus (MTF) alt: am 01.04.2019 (106.278 km) bei Fa. Pruckner Wieselburg Jahresservice und §57a Überprüfung durchgeführt mit diversen Reparaturen am Fahrzeug*
- *Pumpe (LFA-B): am 02.02.2019 (8.002 km) bei Fa. Haubi Petzenkirchen mit Kam. Amon Hannes, Wartung und Durchsicht von Fahrzeug und Nebenaggregate durchgeführt (TS, Notstrom, Seilwinde, Hydraulischer Rettungssatz, Hebekissen, Tauchpumpen, Motorsäge. Dient zur Vorbereitung für Inspektion laut Prüfkarteiblätter. Am 12.02.2019 (8.019 km) §57a Überprüfung bei Fa. Scania Ybbs. Nächster Servicetermin mit §57a Überprüfung der Pumpe, ist im März 2020 bei Fa. Hütter in Amstetten geplant, letztes Service in Werkstatt war 04.2018. Am 07.11.2019 wurde bei Fa. Rosenbauer Leonding ein großes TS-Service gemacht. Hier wurde festgestellt, dass Leitapparat und Pumpenlaufrad schon stark verschlissen sind, Tausch geplant, Kostenvoranschlag ist vorhanden*
- *Tank (TLFA 3000): am 02.02.2019 (16.763 km) bei Fa. Haubi Petzenkirchen mit Kam. Amon Hannes, Wartung und Durchsicht von Fahrzeug und Nebenaggregate durchgeführt (Druckbelüfter, Notstromaggregat, Motorsäge, Tauchpumpen). Dient zur Vorbereitung für Inspektion laut Prüfkarteiblätter. Am 20.02.2019 (16.793 km) §57a Überprüfung bei Fa. Scania Ybbs. Nächster Servicetermin mit § 57a Überprüfung des Tanks, ist im März 2020 bei Fa. Pappas in Amstetten geplant, letztes Service in Werkstatt war 02.2018. Am 28.03.2019 (17.033 km) wurde bei Fa. Rosenbauer Leonding ein großes Einbaupumpen-Service gemacht (Haspellager, Niederschraubventile, Manuvakuummeter, Funktion Pumpe Tank, usw.). Hier wurde festgestellt, dass Auftrittsklappen durchgerostet waren, Kostenvoranschlag für Reparatur € 12.600.- Im August und September wurden dann Klappen in Eigenregie repariert, Kosten belaufen sich auf ca. € 2.000.-*

2. Ausbildungen/Schulungen

- *am 29.03.2019 wurde eine Maschinisten Schulung durchgeführt*
- *09.12.2019: geplante Winterschulung (Werkstatt Haubi)*
- *2019 Erfolgreicher Abschluss aller Fahrmeisterkurse*
- *Fortsetzung Fahrerschulungen – zum Teil schon durchgeführt*
- *Weitere Schulungen folgen, Augenmerk auf neue C-Fahrer, aber auch die bestehenden C-Fahrer können jederzeit zu mir kommen und Auffrischung machen.*

- *Appell an (junge) Kammeraden: sollen C-Führerschein machen, großer Mangel an C-Fahrer*

3. Ausblick 2019

- *Ich würde mich über gute Zusammenarbeit und Mitarbeit auch in Zukunft freuen. Bei Fragen und Anregungen bitte um sofortige Kontaktaufnahme.*

4. Bedanken für Unterstützung

- *Danke an Kam. Rauner Philipp, Kam. Frank Thomas, Kam. Hauss Rudolf*
- *Danke für Unterstützung an alle die mir immer mit den Fahrzeugen diverse Werkstattbesuche erledigen.*
- *Danke an Kam. Amon Hannes und der Fa. Haubis, für die Möglichkeit die Autos (LKW) zu waschen und die Benützung der Werkstatt.*

8.3. Feuerwehrmedizinischer Dienst – HFM Umgeher Alexander

Traditionell startete das FMD-Jahr mit einer Ersten-Hilfe-Schulung für alle aktiven Kameradinnen und Kameraden. Im Laufe des Jahres kam von meiner Seite die administrative Unterstützung der ATS-Tauglichkeitsuntersuchung inkl. der ärztlichen Untersuchungen hinzu. Zudem fand heuer wieder etwas sehr Erfreuliches statt: Ich durfte unser Erste-Hilfe-Equipment wegen überschreiten des Ablaufdatums austauschen. Erfreulich ist es deshalb, weil es bedeutet, dass sich niemand bei unseren zahlreichen Tätigkeiten ernsthaft verletzt hat. Bei dieser Gelegenheit wurde das Material, basierend auf den vergangenen Einsätzen, an so mancher Stelle reduziert bzw. erweitert.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen gesunde Weihnachten und einen sicheren Rutsch in das neue Jahr.

Gut Wehr!

8.4. Nachrichtendienst – OLM Kaltenhuber Stefan

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Im vergangenen Jahr wurden wieder darauf geachtet, dass die Funkgeräte ordnungsgemäß funktionieren. Es gab einige wenige Ausfälle und Reparaturen, die meist die Stecker und Steckbuchsen betreffen – bitte mit Sorgfalt an und aus stecken damit wir Schäden vermeiden können.

Es gab einen einmaligen Ausfall vom MMS 90 Sirenensteuerungsgerät welcher auch einfach behoben werden konnte. Bitte die Proberufe durchführen und die Sirenendurchsage kontrollieren. Danke.

Der Einsatzleitungskoffer wurde fertig bestückt und in Betrieb genommen. Er befindet sich im TLF in der Fahrerkabine. Zwei weitere Koffer wurden angekauft und werden nun befüllt für Pumpe und MTF.

Weiters absolvierten Teresa Höllein und Matthias Kicker dieses Jahr das Modul Arbeiten in der Einsatzleitung und wurden dementsprechend darauf vorbereitet.

Der Gerätestand hat sich dieses Jahr nicht verändert und umfasst neun Handfunkgeräte ein Fahrzeugfunkgerät und die MMS 90 Sirenensteuerung.

Danke an alle Kameradinnen und Kameraden für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr! Fröhliche Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2020.

8.5. Gefährliche Stoffe – EHLM Frank Thomas

Es gab 2019 bei einigen Unfällen bzw. PKW-Bergungen diverse Betriebsmittelaustritte, von Ölbinder zum Einsatz kommen mussten.

Im August 2019 kam es zu einem Ölaustritt aufgrund eines technischen Defekts bei einem LKW am Holzinger Berg. Hier wurde zum ersten Mal unser neuer 50-Liter Bioversallöschler von unserem Ölspuranhänger erfolgreich verwendet.

Der zweite Schadstoffeinsatz betraf wiederum einen Lastwagen, dessen hydraulische Leitung des Ladekrans just vor unserem FF-Depot leck wurde.

Im November gab es zudem eine Schadstoffschulung im Gerätehaus, welche gut besucht war.

2020 werden wir 20-Liter Bioversalkonzentrat ankaufen sowie 10 Säcke mit schwimmfähigem Ölbindemittel.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch! Gut Wehr!

8.6. Feuerwehrjugend – OFM Neunlinger Michael

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

Das Jahr 2019 war für die gesamte FJ ein sehr spannendes Jahr, da in diesem Jahr der Jugendbetreuer Tobias Karlinger seine Tätigkeit als Jugendbetreuer aus persönlichen Gründen zurückgelegt hat. Ab dem neuen Schuljahr, mit welchem traditionell auch ein neues „Jugendjahr“ beginnt, begann auch unsere Tätigkeit als Jugendbetreuer (Michael Neunlinger) und stellvertretender Jugendbetreuer (Stefan Kaltenhuber). Nichtsdestotrotz war das Jugendjahr reich an Tätigkeiten und diese werden nun kurz chronologisch zusammengefasst.

Gleich zu Beginn des Jahres durften unser Erste Hilfe Wissen erweitern und danach bei der Abnahme Fertigungsabzeichen Erste Hilfe am 23. Februar 2019 unter Beweis stellen.

Das Jahr ging spannend weiter mit dem Landesfeuerwehrjugend Schitag in Annaberg (2. März 2019) und dem Wissenstest am 13. April 2019, bei dem wiederum nach guter Vorbereitung die weiße Fahne gehisst werden konnte.

Im Frühling begannen dann die Vorbereitungen für die Feuerwehrjugend Leistungsbewerbe wobei wir wieder Top Platzierungen bei den Bewerben erlangen konnten. Beim Abschnittsbewerb in Karlsbach 2x die Silbermedaille, als Gäste Diesendorf (im Abschnitt Mank) auch 2 Silbermedaillen und Wanderpokal im Parallelbewerb konnte ebenfalls errungen werden. Am Bezirksbewerb in Kirnberg konnten in Bronze der 2. Platz in Silber der 6 Platz und beim erstmals durchgeführten Bezirks Juniorfirecup der 3 Platz erreicht werden.

Der krönende Abschluss des FJ-Jahres war wieder einmal das Landestreffen, diesmal in Mank, wobei wir ebenfalls wieder tolle Platzierungen erlangen, und auch am Juniorfirecup teilnehmen konnten.

Rechtzeitig mit dem neuen Schuljahr begann auch das FJ Jahr mit den beiden neuen Jugendbetreuern und 8 neuen Gesichtern und einem neu angekauften Zelt (DANKE). Der Herbst war geprägt mit Tätigkeiten rund um das Feuerwehrwesen in allen Wissensstufen, um für die Erprobung vorzubereiten und von gemeinsamen Aktivitäten, die das Team stärken und die Kameradschaft fördern.

Die Herbstsaison konnte mit einem spannenden 24h Feuerwehrjungendtag abgeschlossen werden. Hier konnten die "altgedienten" FJ Mitglieder ihr Wissen bei 3 verschiedenen Übungsszenarien einsetzen. Die jungen Mitglieder konnten erstmals live erleben wie es sich anfühlt auf einen Einsatz zu fahren. Der 24h Tag endete mit der Erprobung und dem Erprobung-Spiel bei welcher wiederum die weiße Fahne gehisst werden konnte.

Wir werden das Jahr noch mit Spielen und einem lustigen Filmeabend ausklingen lassen. Das FJ Betreuerteam möchte sich bedanken bei allen Mitgliedern die helfend zur Seite stehen, beim Kommando, und speziell bei Johann Peham, Mayerhofer Elias, Matthias und Günther Kaltenhuber, Nestinger Manuel und Tobias Karlinger.

Die Feuerwehrjugend und das gesamte Betreuerteam wünscht allen Kameradinnen und Kameraden frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2020.

Die Feuerwehrjugend präsentiert ihren Jahresbericht 2019 in Form eines selbstgedrehten Videos, wo es um die Sinnhaftigkeit der Mitgliedschaft in einer FJ geht.

8.7. Wasserdienst – HFM Kaltenhuber Matthias

Wartungsarbeiten:

Im Frühjahr wurde die Zille wieder leicht abgeschliffen um Sand und Schmutz zu entfernen und anschließend wurde noch ein Holzschutzmittel aufgetragen.

Kurse:

Im März haben die Kameraden OFM Michael Koll und OFM Stefan Koll am WD10 „Grundlagen Wasserdienst“ teilgenommen. Weiters wurde am 4. Mai das Modul WD20 „Fahren mit der Feuerwehrzille“ und am 15. Mai das ASMWD20 „Abschluss fahren mit der Zille“ besucht.

Einsätze: Im Jahr 2019 gab es im Bereich Wasserdienst glücklicherweise keine Einsätze.

Bewerbe:

In der abgelaufenen Saison waren unsere Bewerbsfahrer OFM Teresa Höllein und EHVM Anton Höllein wieder erfolgreich bei vielen Bewerben vertreten. Hier eine kurze Auflistung:

- 13. Juli, Bezirksbewerb Scheibbs in Sölling:
Zillen-Einer-Allgemein: 3. Platz EHVM Anton Höllein
- 20. Juli, Bezirksbewerb Melk in Golling/Erlauf:

Zillen-Einer-Damen: 3. Platz OFM Teresa Höllein
Zillen-Einer: 3. Platz EHVM Anton Höllein

- 27. Juli, Bezirksbewerb Tulln in Kleinschönbichl:
Zillen-Einer: 2. Platz EHVM Anton Höllein
- 10. August, Bezirksbewerb Amstetten in Neustadt:
Zillen-Einer: 4. Platz EHVM Anton Höllein
- 17. August, Bezirksbewerb Zwettl in Ottenschlag:
Zillen-Einer-Allgemein-Frauen: 10. Platz OFM Teresa Höllein
Zillen-Einer-Allgemein-Gäste: 7. Platz EHVM Anton Höllein
- 22.-25. August, Landeswasserdienstleistungsbewerb in Ottenschlag:
 - Zillen-Einer-Frauen-Allgemein/eigene: 1. Platz Teresa Höllein
 - Meisterklasse ohne Alterspunkte: 30. Platz OFM Teresa Höllein, EHVM Anton Höllein
 - Zillen-Einer-Meister mit Alterspunkten, Disqualifiziert: EHVM Anton Höllein
- 30. August, Landeswasserdienstleistungsbewerb Steiermark in Apfelberg:
Zillen-Einer-Gold-Disziplin/Gäste: 2. Platz: EHVM Anton Höllein
Meisterklasse mit Alterspunkten/Gäste: 10. Platz EHVM Anton Höllein

Zum Schluss möchte ich mich für die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken.

8.8. Wettkampfgruppe – LM Weiß Alexander

Das Bewerbungsjahr startete im Jänner 2019 mit den ersten Kuppelübungen. Erstmals gib es seit diesem Jahr eine zweite aktive Bewerbungsgruppen.

Wir waren auf 5 Bewerben unterwegs, das Highlight war der Landesbewerb in Traisen.

1. Bewerb ASB Pöggstall in Pöbring / 6. Platz BG und 4. Platz SB
2. Bewerb ASB Ybbs in Karlsbach, erstmals mit beiden Gruppen / 5. & 6. B + 2. Platz S
3. Bewerb ASB Mank in Diesendorf / 7. Platz BG und 4. Platz SB
4. und letzter Bewerb vor dem LFLB der Bezirksbewerb in Kirnberg / 18. & 22 B (Angriffszeit 53,74 Sek.) und 20. Platz Silber; wo wir anschließend das Fahnenkommando stellten und somit die Bewerbsfahne für den BFLB 2020 in Petzenkirchen abholten.
5. LFLB in Traisen wo beide Gruppen gute Ergebnisse feiern konnten, das Lager wurde wie das letzte Jahr auch heuer mit unseren Nachbarwehren Blindenmarkt & Ybbs abgehalten!

Folgende Kameraden konnten das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erreichen.
(Übergabe durch Ehrengäste unter „Allfälliges“)

Bronze

FM Tobias Taschl

FM Florian Wieseneder

OFM Michael Neunlinger

FM Elias Mayrhofer

FM Christian Nuster

FM Matthias Schmutzer

Silber

FM Tobias Taschl

FM Florian Wieseneder

OFM Michael Neunlinger

FM Christoph Schmutzer

FM Matthias Schmutzer

FM Elias Mayrhofer

FM Christian Nuster

FM Angela Pils

FM Michael Binderlehner

OFM Stefan Koll

*Ich möchte mich hiermit bei den beiden Gruppen für die Aufopferung ihrer Zeit bedanken!
Ein großer Dank gilt auch an jenen, die uns in irgendeiner Hinsicht unterstützt haben!*

8.9. Zeugmeister – FM Fasching Manuel

Ich und mein Team (Kam. FM Winkler, Kam. HFM Rauner St. und Kam. FM Rauner P.) haben mit dem Jahr 2019 das Amt des Zeugwarts von Kam. SB Scherzer Jakob übernommen. Im heurigen Jahr ist wieder viel geschehen und investiert haben wir auch einiges. Was haben wir heuer alles neu angeschafft:

- Abgasschlauch,
- Stromerzeuger LFA-B,
- Überhosen,
- Schutzjacken,
- Overalls,
- 4 Helme,
- 2 Winkerkellen,

Die Kameraden SB Reiter, FM Rauner Ph. und EHLM Frank haben die Trittbretter des TLF Fahrzeuges mit neuen Rahmen ausgestattet.

Sachen die in nächster Zeit noch benötigt werden sind: Ein Makita Akku Set

*Ein großes Dankeschön an mein Team und gute Zusammenarbeit für das nächste Jahr.
Ich wünsche der gesamten Kameradschaft und allen geladenen Gästen frohe Weihnachten,
guten Rutsch in das Jahr 2020. GUT WEHR!*

8.10. Öffentlichkeitsarbeit – LM Pils Andreas

Auch im Jahr 2019 war das Team der Öffentlichkeitsarbeit wieder sehr aktiv. 152 Berichte wurden in den sozialen Netzwerken online gestellt, über 50 Beiträge auf der Homepage verfasst. Mehr als 15 GB Fotos wurden gemacht, nachbearbeitet und veröffentlicht. Alleine wäre diese Arbeit wohl kaum zu bewältigen. Danke der Unterstützung von den Kameraden Matthias Schmutzer, Alexander Umgeher und Alexander Weiß konnten wir in diesem Jahr so aktiv wie kaum zuvor sein.

Neben einigen Großbränden und Menschenrettungen gab es einen Einsatz, der weit über die Landesgrenzen Aufsehen erregte – das Pony „Zwergi“. Neben den österreichischen Medien wie ORF, Servus TV, Kurier, Heute, NÖN, Bezirksblätter, um nur einige zu nennen, erlangte unsere Feuerwehr mediales Ansehen auch in Deutschland und der Schweiz, wo Bild, RTL sowie Neue Zürcher Zeitung über das verunglückte Tier berichteten.

Leider wurden wir aber auch immer wieder mit Falschmeldungen, speziell in den sozialen Medien konfrontiert wie „Feuerwehr kontrolliert Brandmelder“, „Feuerwehr geht von Haus

zu Haus und prüft Feuerlöscher“. Auch diese gab es, durch gezieltes Nachfragen und Nachforschen zu entkräften und so regional für ein „mediales“ Sicherheitsgefühl zu sorgen. Jeder von uns kann dazu beitragen, solche Falschmeldungen zu verhindern!

Auch am Ende des Jahres 2019 endet meine Zeit als Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit. Nach 6 Jahren als Sachbearbeiter übergebe ich mein Amt an Kam. Matthias Schmutzer, der bereits in den letzten Jahren durch seine Ausbildung sich mehr als über das erforderliche Maß eingebracht hat.

Ich wünsche somit allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch. Gut Wehr!

9. Grußworte der Marktgemeinde Petzenkirchen – Hr. Vize-Bgm. Harald Mixa

Mein erster Gruß geht an die Damen hinter der Schank, geschätzte Feuerwehrkollegen, liebe Jugend!

Unsere Frau Bürgermeister Lisbeth Kern ist heute in Grafenegg und lässt sich deshalb entschuldigen. Sie hat mir aber sehr viele Sachen mitgegeben, über die ich euch berichten darf.

Gratulation zu allererst an die Feuerwehrjugend für die erbrachten Leistungen. Die Feuerwehrjugend ist die klare Nummer eins in einer Wehr, wo dann später einmal der Kommandant oder Kommandant-StV. herauskommt. Schaut euch die Plätze und Herrschaften gut an, denn hier vorne könnt ihr dann auch einmal sitzen.

Ich möchte an dieser Stelle im Namen der Gmde. Petzenkirchen Teresa Höllein zum Landessieg gratulieren. Wir sind eigentlich immer in den internationalen Medien vertreten, egal ob Ponyrettung oder Landessieg im Zillenfahren.

Zur PKW-Parkplatzsituation möchte ich kurz etwas sagen. In letzter Zeit gab es hier verbale Auseinandersetzungen, die so nicht vorkommen sollten. Aus Gemeindesicht soll es ein gutes Auskommen mit allen Beteiligten geben und es gab nach dem Vorfall mit dem Kommando auch eine Aussprache.

Bezüglich der aktuellen Grundstücksverhandlungen um das Feuerwehrhaus neu wird Herr Bürgermeister Walter Wieseneder im Anschluss berichten.

Ich darf euch allen frohe Weihnachten und eine gesegnete Adventzeit wünschen!

10. Grußworte der Gemeinde Bergland – Hr. Bgm. Walter Wieseneder

Sehr geehrter Herr Vizebürgermeister, Herr Brandrat, geschätztes Kommando, werte Kameraden, liebe Feuerwehrjugend!

Eine Jahreshauptversammlung ist ein guter Anlass für ein Zurückschauen auf das vergangene Jahr. Und dabei kann man auf zahlreiche Einsätze und Leistungen zurückblicken. Leider werden auch oft Notrufe gemacht, wo man den dahinter stehenden Sinn nicht ganz verstehen kann. Danke für eure Einsatzbereitschaft das ganze Jahr über!

Heute möchte ich, stellvertretend für die ganze Kameradschaft, besonders EBI Franz Peham für seine langjährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen und im Kommando danken.

Gratulieren möchte ich Teresa Höllein zu ihrem Landessieg im Zilleneiner, auch stellvertretend für die ganzen anderen erfolgreichen Leistungen in unserer Feuerwehr. Bei der Feuerwehrjugend freut es mich, dass mit Kam. Michael Neunlinger und Kam. Stefan Kaltenhuber nun Feuerwehrmänner am Werk sind, die bei mir selber in der Feuerwehrjugend waren. Viel Glück für diese anspruchsvolle, aber schöne Aufgabe und alles Gute für die Zukunft!

Ich darf als Bürgermeister nun zu den aktuellen Grundstückverhandlungen etwas sagen. Ich kann euch leider noch nicht berichten, dass die Verhandlungen fertig sind, aber wir sind gut unterwegs. Im Zuge dessen habe ich für die Flurbereinigung einen kompetenten Mann vom Land NÖ kontaktiert, der für nächstes Jahr den Abschluss prophezeit. Ich bin überzeugt, dass wir hier in den nächsten Monaten gut voran kommen.

Ich darf euch allen erholsame Feiertage im Kreise eurer Familien wünschen sowie eine erfolgreiche Jahressammlung!

11. Grußworte des AFK Ybbs – AFKdt BR Josef Riegler

Sehr geschätzte Mitgliederversammlung!

Danke für die Einladung zu eurer Jahreshauptversammlung, ich bin sehr gerne gekommen! 104 Mitglieder sprechen eine deutliche Sprache und ihr gehört damit zu den größten Feuerwehren in meinem Abschnitt. Ich habe heute sehr aufmerksam bei den Berichten gelauscht, wäre super, wenn dies alle Bürger hören könnten! Dann würden sie sehen, welche großartigen Leistungen in der FF Petzenkirchen-Bergland erbracht werden.

Ich bin sehr stolz auf Teresa Höllein, man muss es wirklich einmal schaffen, dass man ganz oben steht. Das ist eine ganz tolle Sache! Du wirst nächstes Jahr auch noch eine Gratulation seitens des AFK Ybbs erhalten.

Die letzte Atemschutzübung bei euch in Petzenkirchen mit Thema „Wald- und Flurbrand“ war hervorragend ausgearbeitet, ich wäre selber sehr gerne dabei gewesen und als ATS-Träger gegangen. Da macht es dann auch nichts, wenn eine Übung ein bisschen länger dauert. Zum Großbrand Empfänger wurde schon sehr viel gesagt, wir im AFK Ybbs arbeiten aber sehr erfolgreich zusammen und haben hier sicherlich noch schlimmeres verhindert.

Als Abschnittskommandant komme ich heute auch mit Wünschen daher: vielleicht findet sich der eine oder andere hier, der bei der Grundausbildung als Ausbilder mitarbeiten möchte.

Ihr könnt wirklich glücklich sein, dass in Petzenkirchen 23 Mitglieder bei der Feuerwehrjugend sind. Dies ist ein starkes Versprechen für die Zukunft und die Basis für kommende Führungskräfte!

Gratulation an Kamerad Franz Peham, der nun in den Ruhestand gewechselt ist. Danke für seine langjährigen Arbeiten im Kommando und in der Feuerwehr Petzenkirchen-Bergland.

Ich wünsche euch für 2020 eine unfallfreie Zeit, ihr seid die Helden des 21. Jahrhunderts. Ich danke euren Familien und Frauen, dass sie euch die Zeit geben, bei der Feuerwehr aktiv zu sein und wünsche euch, dass ihr wieder gut nach Hause kommt.

Ich freue mich schon jetzt auf eine gemeinsame Zusammenarbeit mit euch im neuen Jahr 2020!

12. Einteilung der Sammelrayone – V Fitzthum Heinz

Alle machen wieder mit → insgesamt 30 Rayone mit 60 Kameraden. Mappen werden euch von mir heim gebracht, bitte auf eine adäquate Bekleidung mit der Extrauniform.

13. Allfälliges:

a.) Kdt. Hauss zur Parkplatzsituation: es werden unsere Parkplätze häufig verparkt, habe mit Frau Bgm. Kern, VS-Direktorin Hollaus und Kindergartendirektorin Sidl gesprochen. Die

komplette Wiese unten wird nun mit einer Kette abgehängt, da sie schon öfter befahren wurde. Die Einfahrt auf Bachseite wird nur noch für unsere FF sein, Schotterflächen Schlossseitig werden öffentliche Parkflächen bleiben. Ich möchte keinen Streit mit der Gemeinde und Bevölkerung. Wir sind durch den Neubau des Feuerwehrhauses in aller Munde und können es uns nicht leisten, hier eine Stimmung gegen uns zu schaffen.

*→ Rückmeldung EHVM Höllein: Ist dieser Umgang wirklich notwendig gewesen? Es gab eine verbale Auseinandersetzung mit einem Petzenkirchner, dieser hat mit seinem PKW nicht wegfahren können, da die Feuerwehrautos im Weg gestanden sind. Das verstehe ich nicht!
Anmerkung: Es gab eine Übung, deshalb war viel los, bzw. gab es auch einige unschöne Worte seitens des Gemeindebürgers → gibt kurze Diskussion über den genauen Ablauf.*

b.) Verleihung der Leistungsabzeichen für die Wettkampfgruppe: die Geehrten werden herausgehoben und seitens der Ehrengäste und des Kommandos gratuliert

c.) Blumenstrauß und Gratulation an Kam. OFM Höllein Teresa zum Landessieg

d.) bei der Jahressammlung wird es wieder eine Broschüre geben, die mühevoll zusammengestellt wurde → danke an die Verantwortlichen

e.) Terminkalender folgt noch

f.) BI Kaltenhuber Günther:

- Skiausflug 2020 gemeinsam mit Sportverein, werden wir mal probieren

- 1. Februar Lumpenball: wollen wieder Preis machen

- 25. Februar: Faschingssitzung →

- Jahressammlung: bitte alle ordentlich adjustieren (mit brauner Uniform und Kappe), Mäntel sind im FF-Depot verfügbar

g.) V Fitzthum: Kassaprüfung 2020 mit Kam. LM Mixa Harald und Kam. EOLM Schneider Marion

Kdt. HBI Hauss – danke für so ein erfolgreiches Jahr, danke für die Grußadressen an Ehrengäste, beste Grüße seitens des Kommandos an eure Familien, schönes Weihnachtsfest und Gut Wehr! Mahlzeit!

Ende der Sitzung: 21.47 Uhr

.....
HBI Hauss Florian

.....
VM Wieseneder Thomas